



Datenschutz-Information nach Art. 13 DSGVO an Bewerber für die Tätigkeit als Rettungsschwimmer

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement in unserem Wasserrettungsdienst. Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V.
Ravelinstraße 17, 17389 Anklam
Telefon: 03971 / 200 30, Fax: 03971 / 24 00 4
E-Mail: kreisverband@drk-ovp-hgw.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie wie folgt:

SCO-CON:SULT GmbH
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Rechtsanwalt Ziar Kabir
Hauptstraße 27, 53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/98829-0, Fax: 02224/9882920
Email: z.kabir@sco-consult.de

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.drk-ovp-hgw.de verfügbar.

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Bewerbermanagement (z. B. Daten zur Ausbildung, Fähigkeiten und Kompetenzen). Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen des Bewerbermanagements zu. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung über den Landesverband) erhalten haben.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Datenverarbeitung dient der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Mit der Einreichung Ihrer Bewerberdaten willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG ein. Zur Einsatzgestaltung und Abrechnung geben wir die Daten an die zuständige Gemeinde nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO weiter.

Datenübermittlung

Innerhalb unseres Kreisverbandes erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich) Ihre personenbezogenen Daten, die am Bewerberverfahren beteiligt sind. Nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin geben wir Ihre Bewerberdaten innerhalb unseres Kreisverbandes weiter, sollten Sie bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden und eine andere, offene Stelle auf Ihr Anforderungsprofil zutrifft oder in absehbarer Zeit zur Verfügung steht. Nach erfolgtem Einsatz als Rettungsschwimmer geben wir Daten zu Abrechnungszwecken an die zuständige Gemeinde weiter.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:



- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutz-beauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sollten Sie im Bewerberverfahren nicht berücksichtigt werden, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten 3 Monate nach Stellenbesetzung. Die Aufbewahrungszeit richtet sich nach der Klagemöglichkeit nach §15 Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) und den damit verbunden Einspruchsfristen. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten ist nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung möglich. Bei Durchführung eines Einsatzes nach Bestätigung durch den Kreisverband unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationsverpflichtungen, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) ergeben. Die vorgegebenen Fristen betragen zwei bis zehn, in Einzelfällen bis zu dreißig Jahre.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V. durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. In diesem Fall endet die Teilnahme am Bewerberverfahren und wir löschen Ihre Bewerberdaten unverzüglich oder senden diese an Sie zurück.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um am Bewerberverfahren teilzunehmen sind sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wir benötigen Ihre Daten zur Auswahl von Bewerbern für die Stellenbesetzung. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Zur Durchführung des Einsatzes nach Bestätigung durch den Kreisverband benötigen wir Ihre Daten ebenfalls. Ohne die Daten können wir den Einsatz nicht durchführen.